

**Erledigt**

## **Brauche Hilfe bei dem Upgrade auf 10.11!**

**Beitrag von „NoiseFreak“ vom 30. Januar 2016, 20:25**

Hallo Leute!

Ich habe ein kleines Problem und zwar würde ich gerne ein nahezu stressfreies upgrade auf El Captain machen, allerdings gab es bisher bei jeglichen updates immer Probleme.

Mein System läuft momentan flüssig allerdings würde ich gerne die neuste version haben ohne die ganze platte neu zu machen.

Quasi einfach ein update und fertig alles ist so wie es war nur auf dem neusten stand 😄

Zur Zeit läuft der Hack mit Ozmosis, was allerdings kein muss ist, da auf dem Rechner auch noch Windows (zum Zocken) und Ubuntu (nutze ich eigentlich gar nicht mehr) auf einer anderen Platte sind. Yosemite hat eine eigene SSD

wie bekomme ich jetzt das Update hin ohne mein ganzes system zu crashen?

LG

Andy

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 30. Januar 2016, 20:28**

Hast du in diesem Thread schon mal gelesen ... [Anleitung: El Capitan im laufendem System auf eine HDD/SSD installieren ohne Reboot.](#)

Edit: Da war ich etwas zu schnell, ich dachte das läuft auch unter Yosemite. [:oops:](#)

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 30. Januar 2016, 20:28**

Hallo NoiseFreak,  
welche Ozmosis Version läuft denn bei dir?

---

### **Beitrag von „NoiseFreak“ vom 30. Januar 2016, 20:31**

#### [Zitat von derHackfan](#)

Hast du in diesem Thread schon mal gelesen ... [Anleitung: El Capitan im laufendem System auf eine HDD/SSD installieren ohne Reboot.](#)

Die habe ich gelesen aber da steht es wird ein laufendes El Capitan gebraucht und das habe ich nicht.

Edit: Trotzdem danke derHackfan, das wäre natürlich die einfachste Lösung gewesen. quasi genau das was ich gesucht habe aber ich denke da steht nicht umsonst Voraussetzung laufendes El Capitan System -.-

[@al6042](#)

Ich nutze Ozmosis 1479

---

### Beitrag von „al6042“ vom 30. Januar 2016, 20:41

1479 kann keine El Capitan Installation mitmachen, da dort die [SIP](#) Deaktivierung noch nicht funzt.

Du solltest erst zu Ozmosis 167X updaten und prüfen, das alles wieder funktioniert und die nötigen weiteren Einträge in der Defaults.plist setzen, dann geht auch das Update...

---

### Beitrag von „NoiseFreak“ vom 30. Januar 2016, 20:48

Okay das ist schonmal gut...

ich war jetzt etwas länger raus aus der Materie, welche Dateien sollte ich nochmal sichern? damit er direkt erkennt welche BIOS Version er hat also alle Daten die ich im NVRAM geschrieben habe?!

Edit:

Und welcher Anleitung sollte ich am besten folgen, hier sind aktuell so viele Anleitung aber irgendwie finde ich nicht die richtige...

---

### Beitrag von „griven“ vom 30. Januar 2016, 23:30

Wenn Du alle Daten in den NVRAM geschrieben hast kommst Du nicht drum herum sie Zeile für Zeile auszulesen und zum Beispiel in eine Text Datei einzufügen. Auslesen kannst Du die Daten in dem Du Zeile für Zeile in en Terminal kopierst und Dir den Ausgabe Wert sicherst

Code

1. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardAssetTag
2. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BaseBoardSerial
3. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BiosDate
4. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BiosVersion
5. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:BoardVersion
6. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ChassisAssetTag
7. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:EnclosureType
8. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:FirmwareFeatures
9. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:FirmwareFeaturesMask
10. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:FirmwareRevision
11. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:FirmwareVendor
12. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareAddress
13. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:HardwareSignature
14. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:Manufacturer
15. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProcessorSerial
16. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductFamily
17. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductId
18. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:ProductName
19. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSKU
20. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemSerial
21. NVRAM 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:SystemVersion

Alles anzeigen

Wenn Du dann alles zusammenhast kannst Du das Upgrade auf die neue OZ Version machen und die Daten per Terminal neu setzen. Besser als alles in den NVRAM zu packen wird es aber vermutlich sein die Daten direkt in die Defaults.plist von OZ einzutragen denn auf die Weise hast Du sie immer zu Hand. Wenn Du möchtest kannst Du mir Deine ausgelesenen Daten per PN schicken und ich bau Dir dann eine passende Defaults.plist daraus zusammen.

---

### Beitrag von „NoiseFreak“ vom 31. Januar 2016, 00:59

Da komme ich gerne drauf zurück, dass erste update hat schonmal funktioniert jetzt kommt noch das aus dem App Store auf 10.11.3

mal sehen ob das auch so gut klappt.

oder muss ich die version auch auf den usb stick packen und über usb installieren?

Lg

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 31. Januar 2016, 01:14**

Updates innerhalb einer Generation (also hier: El Capitan) sollten direkt aus dem AppStore laufen können. Jeodch kann es sein, dass es dir den Audio- und LAN-Treiber zerlegt und du diese erneut installieren musst. Hierzu vorher die [SIP](#) deaktivieren...

---

### **Beitrag von „NoiseFreak“ vom 31. Januar 2016, 01:24**

Edit: die Grafikkarte wird nicht richtig erkannt habe nur schwarzes Bild -.- wenn ich die wieder ausbaue und die onboard nutze läuft es habe auch schon den neusten webdriver installiert-.-

Also er bootet ich seh das Gigabyte Logo dann das Apple Logo mit Ladebalken und wenn er dann umspringt zur Oberfläche wird der Bildschirm schwarz und geht aus, da er kein Signal mehr bekommt.

was mache ich denn jetzt??

---

### **Beitrag von „crusadegt“ vom 31. Januar 2016, 12:55**

Monitor hängt hoffentlich an DVI? 😄

[SIP](#) deaktiviert? die passenden WebDriver für deine OS X Version?

---

**Beitrag von „al6042“ vom 31. Januar 2016, 13:06**

Deaktiviere im BIOS die interne GPU und setze "Init Display First" auf "PCIe 1 Slot"

---

**Beitrag von „NoiseFreak“ vom 1. Februar 2016, 09:13**

Der Monitor hängt über DisplayPort und init display ist auch auf Slot 1 was ist [SIP](#)?

lg

Edit: kann es funktionieren das BIOS wieder auf 1479 zurück flashen ? da lief ja alles und das update ist ja auch drauf 😊

---

**Beitrag von „thommel“ vom 1. Februar 2016, 09:39**

Informationen zur [SIP](#) findest Du [hier](#).

---

**Beitrag von „NoiseFreak“ vom 1. Februar 2016, 10:16**

Danke 😊 jetzt weiß ich was das ist.

So [SIP](#) ist enabled

ich komme aber nicht in den Recovery Modus, denn wenn ich cmd+R halte bleibt nur das Gigabyte Logo länger da stehen und wenn ich kurz cmd loslasse und dann wieder drücke bootet er ganz normal.

im single user mode konnte ich aber herausfinden, dass [SIP](#) an ist und da wurde mir gesagt ich könnte es nur im Recovery modus ausschalten.

LG

Edit: Habe [SIP](#) deaktivieren können, ist auch noch deaktiviert daran lag es aber nicht. kann es sein dass der boot arg für die Grafikkarte im Ozmosis fehlt?

EDIT: Keiner eine Idee was das sein könnte? warum der auf einmal das Display signal kappt?

LÖSUNG:

Die Lösung war das [SIP](#) zu deaktivieren und im Terminal folgendes einzugeben

Code

1. `sudo nvram 1F8E0C02-58A9-4E34-AE22-2B63745FA101:DisableNvidialInjection=%01`

danach die Grafikkarte einbauen und fertig 😊

Danke an:

- griven
- thommel

- al6042
- YogiBear
- CrusadeGT

